

Germany-Friedberg/Hessen: Construction project management services

OJ S 212/2015 31/10/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC**Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch Hessisches Baumanagement,
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

BM-Nr. A.0421.120512 Projektsteuerungsleistungen für die Infrastrukturmaßnahmen „Neue Mitte“ und 3 Hochbauten im Campusbereich Philosophikum des Campus der Kultur- und Geisteswissenschaften der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Gießen.

NUTS code DE72 Gießen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Justus-Liebig-Universität (JLU) plant im Rahmen des Hochschulinvestitionsprogramms HEUREKA des Landes Hessen die Umsetzung des städtebaulichen Masterplans für den Campusbereich Philosophikum am Campus der Kultur- und Geisteswissenschaften.

Die Erstellung der Masterplanung für den Campusbereich Philosophikum erfolgte durch die Arbeitsgemeinschaft Ferdinand Heide Architekt BDA, Frankfurt am Main, mit TOPOS Landschaftsplanung, Berlin, im Anschluss an einen gewonnenen städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb.

In der ersten Ausbauphase ist die Umsetzung der für den gesamten Campusbereich erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen sowie der folgenden drei Neubauten vorgesehen: das Graduiertenzentrum (GCSC), der 1. Bauabschnitt der Zentralbibliothek mit Universitätsarchiv sowie das Seminargebäude I.

Die Infrastrukturmassnahme „Neue Mitte“ (BM-Nr. A.0421.120512) beinhaltet die Neuordnung der erforderlichen Infrastruktur inkl. Freianlagen im Campusbereich Philosophikum und untergliedert sich in mehrere räumliche und zeitliche Teilabschnitte.

- Abschnitt Infrastruktur Verlegung Rathenaustraße;
- Abschnitt Infrastruktur Bibliothek, Verlegung Kanaltrasse, Infrastruktur Seminargebäude I, Anbindung Energiezentrale, Anbindung Graduiertenzentrum, Campusplatz;
- Abschnitt Infrastruktur Mensa (unterirdisch);
- Abschnitt Erneuerung Wärmeverteilnetz Philosophikum II.

Bestandteil der Maßnahme sind die Anlagen des Straßenverkehrs, die Freianlagen sowie folgende Medien: Abwasser/Wasserversorgung, Gasversorgung, Fernwärmeversorgung, Kälteversorgung, Stromversorgung sowie Telekommunikation.

Die Umsetzung der Infrastrukturmaßnahme ist Voraussetzung zur Realisierung des Campusumbaus und abschnittsweise mit den Hochbaumaßnahmen zu koordinieren.

Kosten (KG 200-500) gemäß genehmigtem Bedarf: 16 240 000 EUR brutto;

Bearbeitungsstand: Vorentwurfs-/Entwurfsplanung (Erstellung Entscheidungsunterlage-Bau);

Geplanter Baubeginn: voraussichtlich Quartal I/2017;

Geplante Bauzeit: 6-7 Jahre.

Der Neubau des Graduiertenzentrums (BM-Nr. A.0421.130517) wird das International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC/GGK) beherbergen. Das Graduiertenzentrum soll als ein Bürogebäude mit einem innovativen Raumkonzept entwickelt werden. In dem Gebäude werden zukünftig dauerhaft rund 200 Personen tätig sein. Es werden sich dort Büroarbeitsplätze, Projekträume sowie ein Seminar- und Konferenzbereich befinden.

Gebäudedaten gemäß genehmigtem Bedarf:

Nutzflächen NF 1-6: ca. 2 095 m²;

Kosten KG 300 + 400 = 7 380 000 EUR brutto, KG 200-600 inkl. Ersteinrichtungskosten = 8 930 000 EUR brutto;

Bearbeitungsstand: hochbaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb, Preisgericht voraussichtlich im März 2016;

Geplanter Baubeginn: voraussichtlich 2017/2018.

Der Neubau der Zentralbibliothek und des Universitätsarchivs (BM-Nr. A.0421.120514) ist in 2 Bauabschnitten vorgesehen, wovon der 1. BA in der ersten Ausbauphase des Masterplans umgesetzt werden soll und für mehrere Jahre mit der Bestandsbibliothek eine funktionale Einheit bilden wird – bis zur Fertigstellung des 2. BA.

Neben den Funktionen eines Bibliotheksgebäudes sind Einrichtungen des Hochschulrechenzentrums sowie das Studentenwerk mit einer Cafèbar im 1. BA des Neubaus verortet. Wesentliches Ziel des 1. BA ist es, sieben derzeit im Campusgebiet liegende Fach- und Zweigbibliotheken in den Bestand der Universitätsbibliothek zu integrieren.

Zukünftig soll die Universitätsbibliothek die Funktion einer Zentralbibliothek für den Gesamtbereich der kultur- und geisteswissenschaftlichen Fächer übernehmen, die in unmittelbarer Nähe angesiedelt sind. Daneben bleibt die Universitätsbibliothek Sitz der zentralen Funktionen für das gesamte Bibliothekssystem (EDV, Digitalisierungszentrum /Fotostelle, Direktion, etc.) und beherbergt die Sonderbestände (Rara, Papyrussammlung, Kartensammlung, Bildarchiv, etc.). Der Bibliotheksneubau definiert als erster großer Baustein des städtebaulichen Masterplans die neue Mitte des Campus.

Gebäudedaten 1. BA gemäß genehmigtem Bedarf:

Nutzflächen NF 1-6: ca. 6 996 m²;

Kosten KG 300+400 = 24 370 000 EUR brutto, KG 200-600 inkl. Ersteinrichtung = 29 030 000 EUR brutto;

Bearbeitungsstand: Hochbaulicher Ideenwettbewerb (2. BA) und Realisierungswettbewerb (1. BA), Preisgericht voraussichtlich im März 2016;

Geplanter Baubeginn (1. BA): voraussichtlich 2018.

Der geplante Neubau des Seminargebäudes I (BM-Nr. A.0421.120513) bündelt Lehr-, Forschungs- und Servicestrukturen an einem zentralen Ort in unmittelbarer Nähe zur Zentralbibliothek und zur neuen Mensa am zukünftigen Campusplatz. Mit der Realisierung der Seminarraumflächen werden gleichzeitig zentrale Drittmittelflächen für kulturwissenschaftliche Forschungsprojekte geschaffen. Zusätzlich zu den Flächen für Forschung und Lehre werden sowohl zentrale Servicebereiche der Universität, des Hochschulrechenzentrums, des Studentenwerks und des Hochschulsports als auch studentische Arbeitsbereiche für diesen hochfrequentierten Universitätsstandort geschaffen.

Gebäudedaten gemäß angemeldetem Bedarf:

Nutzflächen NF 1-6: ca. 4 846 m²;

Kosten KG 300+400: 18 960 000 EUR brutto, KG 200-600 inkl. Ersteinrichtung = 22 140 000 EUR brutto;

Bearbeitungsstand: Vorbereitung eines offenen 2-phasigen hochbaulichen Realisierungswettbewerbs;

Geplanter Baubeginn: voraussichtlich 2019.

Ziel des Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 3 Abs. 1 VOF (2009) ist die Vergabe der Projektsteuerung (in Anlehnung an § 2 Heft Nr. 9 der Schriftenreihen AHO, Stand Mai 2014), Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E.

Der Auftrag umfasst die Projektsteuerungsleistungen für alle genannten (Teil-)Maßnahmen und die Koordination der Maßnahmen untereinander.

Es ist beabsichtigt, die beschriebenen Projektsteuerungsleistungen für jede (Teil-)Maßnahme gesondert und jeweils stufenweise an ein (das gleiche) Projektsteuerungsbüro zu vergeben. Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

II.1.6. CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Auftrag umfasst die Projektsteuerungsleistungen nach dem Leistungsbild Projektsteuerung in Anlehnung an § 2 Heft Nr. 9 der Schriftenreihe AHO, Stand Mai 2014 für die Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E.

Die Beauftragung erfolgt für jede Baumaßnahme (Infrastruktur, Graduiertenzentrum, Bibliothek und Seminargebäude) einzeln und jeweils stufenweise vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es ist eine Beauftragung für jede Baumaßnahme einzeln und jeweils stufenweise vorgesehen, zunächst für die Stufen 1 und 2 der Infrastrukturmaßnahme. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung aller Stufen und Handlungsbereiche besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 80 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Deckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 3 000 000 EUR, für sonstige Schäden 5 000 000 EUR, jeweils 2-fach maximiert. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme ist zusätzlich eine Eigenerklärung vorzulegen, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus Teil 3 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zulässig. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Der Auftraggeber behält sich vor, die Rechnungsstellung nach Baumaßnahmen getrennt anzufordern.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen: Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium). Ergänzend sind die Unterlagen der Bewerbungs- und Referenzbögen sowie die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt durch Excel-Dateien und PDF-Dateien auf Daten-CD's (zweifach) mit einzureichen.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften, bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder § 5 Abs. 6 VOF sind der Bewerbungsbogen sowie die geforderten Anlagen und Nachweise und die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. jeden Nachunternehmer einzeln einzureichen.

Der Referenzbogen ist bei Bedarf von mehreren bzw. allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.

2.1.2 Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gemäß § 4 Abs. 2 VOF (Ausschlusskriterium);

2.1.3 Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF bestehen (Ausschlusskriterium);

2.1.4 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters die Berechtigung die Berufsbezeichnung „Dipl. Ingenieur/in, Master, Bachelor“ führen zu dürfen; es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium)

2.1.5 Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014, GVBl. S. 354 (Anlage „Tariftreueerklärung“, Ausschlusskriterium).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 4, § 5 Abs. 1, 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1) (Ausschlusskriterium); im Fall einer Bewerbergemeinschaft müssen die Unterlagen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln eingereicht werden;

2.2.2 Verbindliche Erklärung gemäß § 5 Abs. 4c VOF: Angabe des Gesamtumsatzes (brutto) der letzten 3 Geschäftsjahre.

Angabe des Jahresumsatzes für die abgefragte Dienstleistung bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): 600 000 EUR brutto durchschnittlicher Jahresumsatz für entsprechende Leistung im Bereich der Projektsteuerung (in Anlehnung an § 2 AHO, Heft Nr. 9 „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“).

Auswahlkriterium: Bei mindestens 600 000 EUR brutto Jahresumsatz im Mittel wird dieses

Kriterium als Auswahlkriterium herangezogen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe des durchschnittlichen Jahresumsatzes entsprechender Leistung gebildet.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

2.3.1 Erklärung nach § 5 Abs. 5d VOF, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Diplom-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): 6 festangestellte, mit entsprechenden Leistungen im Bereich der Projektsteuerung (in Anlehnung an § 2 AHO, Heft Nr. 9

„Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“) betraute Diplom-Ingenieure, Master- und Bachelorabsolventen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten, mit vergleichbarer Leistung betrauten Diplom-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen gebildet.

Auswahlkriterium: Bei mindestens 6 festangestellten im Mittel der letzten 3 Jahre wird dieses Kriterium als Auswahlkriterium herangezogen (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen).

Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten, mit vergleichbarer Leistung betrauten Diplom-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen gebildet.

2.3.2 Angaben nach § 4 Abs. 3, § 5 Abs. 5a und 5c VOF über die berufliche Befähigung und Qualifikation des Projektleiters und des Stellvertreters. Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie dem Auftraggeber in Ausübung ihrer Tätigkeit kurzfristig jederzeit zur Verfügung stehen können.

2.3.3 Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 6 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für 3 Referenzen (A.-C.).

Mindestanforderungen an die Referenzen A.-C. (Ausschlusskriterien):

Die folgenden Anforderungen werden an die Referenz A, B und C gestellt. Es handelt sich hierbei um K.O.-Kriterien! Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

— Auch bei Bewerbungsgemeinschaften müssen in Summe 3 geforderte Referenzen eingereicht werden;

— Mindestens eine der drei Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber bearbeitet worden sein (gemäß § 98 GWB). Eine Bescheinigung des Auftraggebers ist beizufügen.

Die folgenden Anforderungen werden an die Referenz A, B und C gestellt. Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz:

— Der Referenzbogen ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen;

— Jede Referenz muss in Form von aussagefähigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf maximal 2 DIN A4-Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (wie zum Beispiel Projektbroschüren);

— Leistungsumfang Projektsteuerung: mindestens Projektstufen 2-5 und mindestens 3 der 5 Handlungsbereiche in Anlehnung an AHO (Heft Nr. 9) müssen beauftragt sein;

— Leistungsstand: Projektstufe 4, Ausführung in Anlehnung an AHO (Heft Nr. 9) muss begonnen haben;

— Alter der Referenzen: nicht älter als 6 Jahre, d. h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 1.6.2009 erfolgt sein;

— Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis

erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers vorliegt.

Mindestanforderungen an die Referenz A aus dem Bereich Projektsteuerung
Infrastrukturmassnahme (Ausschlusskriterien):

Die folgenden Anforderungen werden an die Referenz A im Bereich Infrastruktur gestellt. Es handelt sich hierbei um K.O.-Kriterien. Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

- Eine Infrastrukturmaßnahme aus dem Bereich Ingenieurbauwerke (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Fernwärme/-kälte) gemäß §§ 41, 43 HOAI, ggf. in Kombination mit Verkehrsanlagen (Straßenverkehr) gemäß §§ 45, 47 HOAI;

- Projektgröße: anrechenbare Kosten gemäß § 42 HOAI mindestens 1 500 000 EUR netto.

Auswahlkriterien der Referenz A aus dem Bereich Projektsteuerung Infrastrukturmassnahme:
Die folgenden Kriterien werden zur Bewertung der Referenz A herangezogen:

- Anrechenbare Kosten Ingenieurbauwerke gemäß § 42 HOAI (mind. 1 500 000 EUR netto);

- Anrechenbare Kosten Verkehrsanlagen gemäß § 46 HOAI (mind. 1 500 000 EUR netto);

- Abschnittsweise Realisierung: Koordination von unterschiedlichen Teilmaßnahmen innerhalb einer Gesamtmaßnahme mit mind. 1 000 000 EUR netto anrechenbare Kosten. (Teilmaßnahme = mehrere Bauabschnitte);

- Art des Auftraggebers (öffentlicher/privater AG);

- Für alle Referenzen der öffentlichen Hand müssen Bescheinigungen des Auftraggebers vorliegen, aus denen der Leistungsumfang ersichtlich ist. Nur bei privaten Auftraggebern, von denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung (Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift) abgegeben werden;

Mindestanforderungen an die Referenzen B und C aus dem Bereich Projektsteuerung
Hochbaumassnahme (Ausschlusskriterien):

Die folgenden Anforderungen werden an die Referenzen B und C im Bereich Hochbau gestellt. Es handelt sich hierbei um K.O.-Kriterien! Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

- Mindestens eine der zwei Referenzen muss ein Hochschulbau der folgenden Kategorien sein: Labor-, Seminar-, Hörsaal-, Institutsgebäude, Bibliothek;

- Beide Referenzen müssen ein Neubau oder ein Erweiterungsneubau sein.

Die folgenden Mindestanforderungen werden an die Referenzen B und C im Bereich Hochbau gestellt. Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz:

- Projektgröße: Bauwerkskosten (KG 300+400) müssen mindestens 10 000 000 EUR brutto betragen;

- Die Nutzflächen 1-6 müssen mindestens 1 .500 m² betragen.

Auswahlkriterien der Referenzen B und C aus dem Bereich Projektsteuerung
Hochbaumassnahme:

Die folgenden Kriterien werden zur Bewertung der Referenz herangezogen:

- Bauwerkskosten KG 300 + 400 (mindestens 10 000 000 EUR brutto);

- Nutzflächen 1-6 (mindestens 1 500 m²);

- Seminar-/Hörsaalflächen Nutzflächen 1-6 (mindestens 1 000 m²);

- Bibliothek: Buchaufstell-/Lesefläche, Magazine Nutzflächen 1-6 (mindestens 500 m²);

- Abschnittsweise Realisierung: Koordination von unterschiedlichen Teilmaßnahmen innerhalb einer Gesamtmaßnahme mit mind. 8 000 000 EUR brutto (KG 200-500) je Teilmaßnahme. (Teilmaßnahme = mehrere Bauabschnitte; Kombination aus Hochbau und Infrastruktur möglich);

- Art des Auftraggebers (öffentlicher/privater AG);

- Für alle Referenzen der öffentlichen Hand müssen Bescheinigungen des Auftraggebers

vorliegen, aus denen der Leistungsumfang ersichtlich ist. Nur bei privaten Auftraggebern, von denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung (Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift) abgegeben werden.

Wichtung der Referenzen (jeweils 25 %): 75 %

ZUSATZINFORMATION bezüglich der Referenzen:

— Die Infrastrukturmaßnahme kann auch Bestandteil eines Hochbauprojektes sein. In diesem Fall ist es möglich, das Hochbauprojekt ebenfalls (parallel) als Referenz B oder C einzureichen.

Sofern Bewerber bereits für das Land Hessen tätig waren, haben sie dies bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre – unter Angabe laufender und abgeschlossener Baumaßnahmen, des konkreten Leistungsumfangs sowie eines Ansprechpartners – vollständig mitzuteilen.

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 5 und 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die Projektsteuerung sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gemäß § 19 Abs. 1 VOF oder den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können.

Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2) und III. 2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

Gewichtungen:

Durchschnittlicher Jahresumsatz für vergleichbare Leistungen (brutto) der letzten drei Jahre: 12,5 %.

Durchschnittliche Anzahl der festangestellten, mit entsprechenden Leistungen betrauten Diplom-Ingenieure, Bachelor- und Masterabsolventen in den letzten drei Jahren: 12,5 %.

Referenzen: gemäß den unter III.2.3) benannten Auswahlkriterien (Referenzen A.-C. mit jeweils 25 %): 75 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A.0421.120512

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 30.11.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

1.12.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

a) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 2-fach auf Daten-CDs und in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1)). Bewerbungen per E-Mail und/oder Telefax werden nicht berücksichtigt.

b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.

d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 24.11.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=78NISCIMED127CQ0

Nachr. HAD-Ref.: 39/5772.

Nachr. V-Nr/AKZ: A.0421.120512.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

28.10.2015